

SGB XI

Udsching / Schütze

6. Auflage 2024
ISBN 978-3-406-79869-6
C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei
beck-shop.de

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen. beck-shop.de hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Udsching/Schütze
SGB XI


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

SGB XI

Soziale Pflegeversicherung

Kommentar

Herausgegeben von

Prof. Dr. Peter Udsching

Vors. Richter am Bundessozialgericht a. D.

Prof. Dr. Bernd Schütze

Vors. Richter am Bundessozialgericht

Bearbeitet von

Prof. Dr. Peter Axer, Universität Heidelberg; Dr. Andreas Bassen, ständiger Vertreter des Direktors am Sozialgericht Lüneburg; Prof. Dr. Dirk Bieresborn, Richter am Bundessozialgericht; Dr. Sebastian Herbst, Richter am Landesozialgericht Thüringen; Dr. Barbara Klopstock LL.M., Ministerialrätin am Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales; Dr. Anne Barbara Lungstras, Richterin am Sozialgericht Berlin; Dr. Angela Postel, Ministerialrätin am Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg; Prof. Dr. Edna Rasch, Fachhochschule für Verwaltung und Dienstleistung, Altenholz; Dr. Florian Reuther, Verbandsdirektor des Verbandes der Privaten Krankenversicherung; Gordon Schumann, Richter am Sozialgericht Magdeburg; Prof. Dr. Bernd Schütze, Vors. Richter am Bundessozialgericht; Prof. Dr. Peter Udsching, Vors. Richter am Bundessozialgericht a. D.; Kristina Vieweg, Ass. iur., Verband der Privaten Krankenversicherung; Dr. Irene Vorholz, Beigeordnete Deutscher Landkreistag; Dr. Andreas Wahl, Richter am Bundessozialgericht; Dr. Sebastian Weber, Rechtsanwalt; Dr. Britta Wiegand, Präsidentin des Sozialgerichts Speyer

6., neu bearbeitete Auflage 2024



C.H. BECK

Zitiervorschlag:
Udsching/Schütze/Bearbeiter SGB XI § x Rn. y


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG
beck.de

ISBN 978 3 406 79869 6

© 2024 Verlag C.H.Beck oHG

Wilhelmstraße 9, 80801 München

Druck und Bindung: Friedrich Pustet GmbH & Co. KG

Gutenbergstraße 8, 93051 Regensburg

Satz: Meta Systems Publishing & Printservices GmbH, Wustermark

Umschlaggestaltung: Druckerei C.H.Beck Nördlingen



chbeck.de/nachhaltig

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Alle urheberrechtlichen Nutzungsrechte bleiben vorbehalten.
Der Verlag behält sich auch das Recht vor, Vervielfältigungen dieses Werkes
zum Zwecke des Text and Data Mining vorzunehmen.

Vorwort

Wenige Zweige der Sozialversicherung stehen derzeit und absehbar weiter so unter Druck wie die soziale Pflegeversicherung, deren Einführung nach Jahren langen Ringens vor nunmehr 30 Jahren beschlossen worden ist. Die Herausforderungen einer alternden Gesellschaft, der Mangel an Fachkräften und die Konkurrenz um sie mit der zwangsläufigen Notwendigkeit höherer Vergütungen bei gleichzeitiger Verschiebung des Verhältnisses der erwerbstätigen zu den nicht mehr erwerbstätigen Versicherten, stark steigende Kosten im Bereich der stationären Pflege und zunehmende Friktionen beim Übergang von der Akutversorgung zur Sicherstellung der Pflege im häuslichen Umfeld und in stationären Einrichtungen, nicht nur vereinzelte wirtschaftliche Krisen bei Einrichtungsträgern: Zahlreiche Themen für die SGB-XI-Gesetzgebung. Das findet Ausdruck in zahlreichen Modifikationen in schneller Folge, mit nicht weniger als 50 ändernden Gesetzen in den gut fünf Jahren seit der letzten Auflage. Nach den grundlegenden Neuerungen im Bereich des Leistungsrechts mit der Erweiterung des Pflegebedürftigkeitsbegriffs und des neuen Begutachtungsverfahrens betrafen sie zum einen eher technische Fragen im Detail und zum anderen – abgesehen von den temporären Interventionen der COVID-19-Phase – Eingriffe beim Personalbemessungsverfahren, zur Dämpfung des Anstiegs der Eigenanteile bei stationärer Versorgung, zu den Vorgaben des Bundesverfassungsgerichts zur Berücksichtigung des Erziehungsaufwands von Eltern im Beitragsrecht der sozialen Pflegeversicherung und schließlich zur Vergütung der Pflegekräfte und – wozu das letzte Wort möglicherweise noch nicht gesprochen ist – der Verpflichtung auch nicht tarifgebundener Einrichtungen zur Zahlung von Entgelten entsprechend Tarif.

Um dem Rechnung zu tragen, ist das Team der Autorinnen und Autoren nochmals erweitert worden um Dr. Sebastian Herbst, Dr. Barbara Klopstock, Dr. Angela Postel sowie Gordon Schumann; ausgeschieden ist Dr. Reza Shafaei. Ihm danken die Herausgeber für die Beteiligung an der Voraufgabe wie sie den verbliebenen wie hinzugekommenen Autorinnen und Autoren für die Mühe danken, den zahlreichen Änderungen mit ihrer selbst für damit Vertraute teils schwer zu erschließender Entwicklungen nachgegangen zu sein. Damit ist es gelungen, den Stand der Kommentierung auf den 1.1.2024 zu bringen, zuletzt insbesondere mit dem PUEG vom 19.6.2023 sowie schließlich dem Haushaltsfinanzierungsgesetz vom 22.12.2023. Soweit Änderungen zu einem späteren Zeitpunkt in Kraft treten, sind sie wo möglich in der Kommentierung und in dem vor der Einführung abgedruckten Gesetzeswortlaut berücksichtigt. Zu danken ist schließlich allen Beteiligten beim Verlag C.H.Beck, insbesondere Frau Elena Boettcher, die in wertvoller Weise dazu beigetragen haben, dass alle Texte und Änderungen ihren Weg in das gedruckte Werk finden konnten.

Seiner Ausrichtung nach verfolgt der Kommentar weiterhin das Ziel, bei der Auslegung von Rechtsfragen in der Pflegeversicherung eine Hilfestellung für die Praxis zu bieten; pflegefachlichen Rat kann er nicht geben. Auf den Abdruck der Richtlinien sowie des „Gemeinsamen Rundschreibens der Verbände der Pflegekassen auf Bundesebene“ wurde angesichts der Verfügbarkeit der jeweils aktuellen Fassung im Internet verzichtet; nicht eigens kommentiert sind mit Rücksicht auf die Konzeption des Kommentars die Vorschriften der §§ 147 bis 153 zur COVID-19-Sonderlage, Erläuterungen dazu sind bei entsprechenden Vorschriften im Sachzusammenhang aufgenommen.

Göttingen/Kassel im April 2024

Peter Udsching, Bernd Schütze

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Bearbeiterverzeichnis

I. Nach Paragraphen

Einleitung	Udsching
§§ 1–6	Udsching
§§ 7–12	Herbst
§ 13, Vor §§ 14–19, §§ 14–16	Udsching
§ 17	Axer
§§ 18–19	Herbst
Vor §§ 20–27	Udsching
§§ 20–22	Wiegand
§ 23	Vieweg
§§ 24, 25	Wiegand
§§ 26, 26a	Udsching
§ 27	Vieweg
Vor §§ 28–45f	Udsching
§ 28	Lungstras
§ 28a	Rasch
§§ 29–35a	Lungstras
§§ 36–39	Wahl
§ 39a	Klopstock
§ 40	Lungstras
§§ 40a, 40b	Klopstock
§§ 41–42a	Wahl
§ 43	Wiegand
§§ 43a, 43b	Rasch
§ 43c	Schütze
§§ 44–45f	Rasch
Vor §§ 46–53d, §§ 46–50	Bassen
§ 51	Vieweg
§§ 52, 53d, Vor §§ 54–68, §§ 54–68	Bassen
§§ 69–75	Schumann
§§ 76–78	Udsching
§ 78a	Klopstock
§§ 79, 81	Udsching
Vor §§ 82–92b, §§ 82–87	Schütze
§ 87a	Schumann
§ 88	Schütze
§ 88a	Schumann
§ 89	Bassen
§§ 90–92b	Herbst
Vor §§ 93–109, §§ 93–97b	Bieresborn
§ 97c	Vieweg
§ 97d	Bassen
§§ 98–109	Bieresborn
§ 110	Vieweg
§ 110a	Reuther
§ 111	Vieweg

Bearbeiterverzeichnis

Vor §§ 112–120, §§ 112–117	Weber
§§ 118–122	Bassen
§§ 123, 124	Vorholz/Postel
§§ 125–125b	Klopstock
Vor §§ 126–130, §§ 126–130	Reuther
Vor §§ 131–139, §§ 131–139	Bassen
Vor §§ 140–146, §§ 140–142a	Herbst
§ 143	Vieweg
§§ 144–146	Herbst
§ 154	Bassen

II. In alphabetischer Ordnung

Axer	§ 17
Bassen	Vor §§ 46–53d, 46–50, 52–53d, Vor §§ 54–68, 54–68, 89, 97d, 118–122, Vor §§ 131–139, 131–139, 154
Bieresborn	Vor §§ 93–109, 93–97b, 98–109
Herbst	§§ 7–12, 18–19, 90–92b, Vor §§ 140–146, 140–142a, 144–146
Klopstock	§§ 39a, 40a, 40b, 78a, 125–125b
Lungstras	§§ 28, 29–35a, 40
Postel	§§ 123, 124
Rasch	§§ 28a, 43a, 43b, 44–45f
Reuther	§ 110a, Vor §§ 126–130, §§ 126–130
Schumann	§§ 69–75, 87a, 88a
Schütze	§§ 43c, Vor §§ 82–92b, 82–87, 88
Udsching	Einleitung, §§ 1–6, 13, Vor §§ 14–19, 14– 16, Vor §§ 20–27, 26, 26a, Vor §§ 28–45f, 76–78, 79, 81
Vieweg	§§ 23, 27, 51, 97c, 110, 111, 143
Vorholz	§§ 123, 124
Wahl	§§ 36–39, 41–42a
Weber	Vor §§ 112–120, §§ 112–117
Wiegand	§§ 20–22, 24, 25, 43

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Bearbeiterverzeichnis	VII
Verzeichnis der Allgemeinen Abkürzungen	XIX
Literaturverzeichnis	XXV

Sozialgesetzbuch (SGB)

Elftes Buch (XI) – Soziale Pflegeversicherung –

Gesetzestext	1
Einleitung	201

Erstes Kapitel. Allgemeine Vorschriften

§ 1 Soziale Pflegeversicherung	221
§ 2 Selbstbestimmung	224
§ 3 Vorrang der häuslichen Pflege	227
§ 4 Art und Umfang der Leistungen	229
§ 5 Prävention in Pflegeeinrichtungen, Vorrang von Prävention und medizinischer Rehabilitation	232
§ 6 Eigenverantwortung	235
§ 7 Aufklärung, Auskunft	236
§ 7a Pflegeberatung	245
§ 7b Pflicht zum Beratungsangebot und Beratungsgutscheine	264
§ 7c Pflegestützpunkte, Verordnungsermächtigung	270
§ 8 Gemeinsame Verantwortung	282
§ 8a Gemeinsame Empfehlungen zur pflegerischen Versorgung	296
§ 9 Aufgaben der Länder	301
§ 10 Berichtspflichten des Bundes und der Länder	305
§ 11 Rechte und Pflichten der Pflegeeinrichtungen	308
§ 12 Aufgaben der Pflegekassen	313
§ 13 Verhältnis der Leistungen der Pflegeversicherung zu anderen Sozialleistungen	316

Zweites Kapitel. Leistungsberechtigter Personenkreis, Verfahren zur Feststellung der Pflegebedürftigkeit und Berichtspflichten, Begriff der Pflegeperson

Vorbemerkungen zu §§ 14 bis 19	332
§ 14 Begriff der Pflegebedürftigkeit	336
§ 15 Ermittlung des Grades der Pflegebedürftigkeit, Begutachtungsinstrument	347
§ 16 Verordnungsermächtigung	363
§ 17 Richtlinien des Medizinischen Dienstes Bund; Richtlinien der Pflegekassen	364
§ 17a (aufgehoben)	377
§ 18 Beauftragung der Begutachtung	377
§ 18a Begutachtungsverfahren	386
§ 18b Inhalt und Übermittlung des Gutachtens	404

Inhaltsverzeichnis

§ 18c	Entscheidung über den Antrag, Fristen	411
§ 18d	Berichtspflichten und Statistik zum Verfahren zur Feststellung der Pflegebedürftigkeit	420
§ 18e	Weiterentwicklung des Verfahrens zur Pflegebegutachtung durch Modellvorhaben, Studien und wissenschaftliche Expertisen	425
§ 19	Begriff der Pflegeperson	429

Drittes Kapitel. Versicherungspflichtiger Personenkreis

Vorbemerkungen zu §§ 20 bis 27			437
§ 20	Versicherungspflicht in der sozialen Pflegeversicherung für Mitglieder der gesetzlichen Krankenversicherung	438	
§ 21	Versicherungspflicht in der sozialen Pflegeversicherung für sonstige Personen	455	
§ 21a	Versicherungspflicht in der sozialen Pflegeversicherung bei Mitglie- dern von Solidargemeinschaften	460	
§ 22	Befreiung von der Versicherungspflicht	463	
§ 23	Versicherungspflicht für Versicherte der privaten Krankenversiche- rungsunternehmen	466	
§ 24	Versicherungspflicht der Abgeordneten	484	
§ 25	Familienversicherung	486	
§ 26	Weiterversicherung	494	
§ 26a	Beitrittsrecht	497	
§ 27	Kündigung eines privaten Pflegeversicherungsvertrages	500	

Viertes Kapitel. Leistungen der Pflegeversicherung

Vorbemerkungen zu §§ 28 bis 45f			503
---------------------------------------	--	--	-----

Erster Abschnitt. Übersicht über die Leistungen

§ 28	Leistungsarten, Grundsätze	509
§ 28a	Leistungen bei Pflegegrad 1	516

Zweiter Abschnitt. Gemeinsame Vorschriften

§ 29	Wirtschaftlichkeitsgebot	520
§ 30	Dynamisierung	522
§ 31	Vorrang der Rehabilitation vor Pflege	523
§ 32	Vorläufige Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	526
§ 33	Leistungs Voraussetzungen	528
§ 33a	Leistungsausschluss	532
§ 34	Ruhen der Leistungsansprüche	533
§ 35	Erlöschen der Leistungsansprüche	542
§ 35a	Teilnahme an einem Persönlichen Budget nach § 29 des Neunten Buches	543

Dritter Abschnitt. Leistungen

Erster Titel. Leistungen bei häuslicher Pflege

§ 36	Pflegesachleistung	544
§ 37	Pflegegeld für selbst beschaffte Pflegehilfen	559
§ 38	Kombination von Geldleistung und Sachleistung (Kombinationslei- stung)	575

Inhaltsverzeichnis

§ 38a	Zusätzliche Leistungen für Pflegebedürftige in ambulant betreuten Wohngruppen	580
	[Fassung § 39 bis 30.6.2025:]	590
§ 39	Häusliche Pflege bei Verhinderung der Pflegeperson	590
	[Fassung § 39 ab 1.7.2025:]	591
§ 39	Verhinderungspflege	591
§ 39a	Ergänzende Unterstützung bei Nutzung von digitalen Pflegeanwendungen	601
§ 40	Pflegehilfsmittel und wohnumfeldverbessernde Maßnahmen	602
§ 40a	Digitale Pflegeanwendungen	622
§ 40b	Leistungsanspruch beim Einsatz digitaler Pflegeanwendungen	626

Zweiter Titel. Teilstationäre Pflege und Kurzzeitpflege

§ 41	Tagespflege und Nachtpflege	627
§ 42	Kurzzeitpflege	631

Dritter Titel. Pflegerische Versorgung bei Vorsorge- oder Rehabilitationsmaßnahmen der Pflegeperson

§ 42a	[ab 1.7.2025: § 42b] Versorgung Pflegebedürftiger bei Inanspruchnahme von Vorsorge- oder Rehabilitationsleistungen durch die Pflegeperson	639
	[ab 1.7.2025: § 42a Gemeinsamer Jahresbetrag]	641

Vierter Titel. Vollstationäre Pflege

§ 43	Inhalt der Leistung	647
------	---------------------------	-----

Fünfter Titel. Pauschalleistung für die Pflege von Menschen mit Behinderungen

§ 43a	Inhalt der Leistung	656
-------	---------------------------	-----

Sechster Titel. Zusätzliche Betreuung und Aktivierung in stationären Pflegeeinrichtungen

§ 43b	Inhalt der Leistung	661
-------	---------------------------	-----

Siebenter Titel. Pflegebedingter Eigenanteil bei vollstationärer Pflege

§ 43c	Begrenzung des Eigenanteils an den pflegebedingten Aufwendungen	663
-------	---	-----

Vierter Abschnitt. Leistungen für Pflegepersonen

§ 44	Leistungen zur sozialen Sicherung der Pflegepersonen	665
§ 44a	Zusätzliche Leistungen bei Pflegezeit und kurzzeitiger Arbeitsverhinderung	680
§ 45	Pflegekurse für Angehörige und ehrenamtliche Pflegepersonen	687

Fünfter Abschnitt. Angebote zur Unterstützung im Alltag, Entlastungsbetrag, Förderung der Weiterentwicklung der Versorgungsstrukturen und des Ehrenamts sowie der Selbsthilfe

§ 45a	Angebote zur Unterstützung im Alltag, Umwandlung des ambulanten Sachleistungsbetrags (Umwandlungsanspruch), Verordnungsermächtigung	689
-------	---	-----

Inhaltsverzeichnis

§ 45b Entlastungsbetrag	698
§ 45c Förderung der Weiterentwicklung der Versorgungsstrukturen und des Ehrenamts, Verordnungsermächtigung	706
§ 45d Förderung der Selbsthilfe, Verordnungsermächtigung	716

Sechster Abschnitt. Initiativprogramm zur Förderung neuer Wohnformen

§ 45e Anschubfinanzierung zur Gründung von ambulant betreuten Wohngruppen	720
§ 45f Weiterentwicklung neuer Wohnformen	723

Fünftes Kapitel. Organisation

Vorbemerkungen zu §§ 46 bis 53d	725
---------------------------------------	-----

Erster Abschnitt. Träger der Pflegeversicherung

§ 46 Pflegekassen	725
§ 47 Satzung	734
§ 47a Stellen zur Bekämpfung von Fehlverhalten im Gesundheitswesen	737

Zweiter Abschnitt. Zuständigkeit, Mitgliedschaft

§ 48 Zuständigkeit für Versicherte einer Krankenkasse und sonstige Versicherte	742
§ 49 Mitgliedschaft	744

Dritter Abschnitt. Meldungen

§ 50 Melde- und Auskunftspflichten bei Mitgliedern der sozialen Pflegeversicherung	746
§ 51 Meldungen bei Mitgliedern der privaten Pflegeversicherung	750

Vierter Abschnitt. Wahrnehmung der Verbandsaufgaben

§ 52 Aufgaben auf Landesebene	753
§ 53 Aufgaben auf Bundesebene	757
§ 53a Beauftragung von anderen unabhängigen Gutachtern durch die Pflegekassen im Verfahren zur Feststellung der Pflegebedürftigkeit	761
§ 53b Richtlinien zur Qualifikation und zu den Aufgaben zusätzlicher Betreuungskräfte	763

Fünfter Abschnitt. Medizinische Dienste, Medizinischer Dienst Bund

§ 53c Medizinische Dienste, Medizinischer Dienst Bund, Übergangsregelung	765
§ 53d Aufgaben des Medizinischen Dienstes Bund	767

Sechstes Kapitel. Finanzierung

Vorbemerkungen zu §§ 54 bis 68	772
--------------------------------------	-----

Erster Abschnitt. Beiträge

§ 54 Grundsatz	775
§ 55 Beitragsatz, Beitragsbemessungsgrenze, Verordnungsermächtigung ...	777
§ 56 Beitragsfreiheit	787

Inhaltsverzeichnis

§ 57	Beitragspflichtige Einnahmen	792
§ 58	Tragung der Beiträge bei versicherungspflichtig Beschäftigten	809
§ 59	Beitragstragung bei anderen Mitgliedern	809
§ 59a	Berücksichtigung des Beitragsabschlags für Eltern bei der Beitragstragung	815
§ 60	Beitragszahlung	816

Zweiter Abschnitt. Beitragszuschüsse

§ 61	Beitragszuschüsse für freiwillige Mitglieder der gesetzlichen Krankenversicherung und Privatversicherte	824
------	---	-----

Dritter Abschnitt. Bundesmittel

§ 61a	Beteiligung des Bundes an Aufwendungen	829
-------	--	-----

Vierter Abschnitt. Verwendung und Verwaltung der Mittel

§ 62	Mittel der Pflegekasse	831
§ 63	Betriebsmittel	832
§ 64	Rücklage	833

Fünfter Abschnitt. Ausgleichsfonds, Finanzausgleich

§ 65	Ausgleichsfonds	835
§ 66	Finanzausgleich	838
§ 67	Monatlicher Ausgleich	840
§ 68	Jahresausgleich	840

Siebtens Kapitel. Beziehungen der Pflegekassen zu den Leistungserbringern

Erster Abschnitt. Allgemeine Grundsätze

§ 69	Sicherstellungsauftrag	843
§ 70	Beitragsatzstabilität	846

Zweiter Abschnitt. Beziehungen zu den Pflegeeinrichtungen

§ 71	Pflegeeinrichtungen	848
§ 72	Zulassung zur Pflege durch Versorgungsvertrag	862
§ 73	Abschluß von Versorgungsverträgen	877
§ 74	Kündigung von Versorgungsverträgen	882
§ 75	Rahmenverträge, Bundesempfehlungen und -vereinbarungen über die pflegerische Versorgung	888
§ 76	Schiedsstelle	897

Dritter Abschnitt. Beziehungen zu sonstigen Leistungserbringern

§ 77	Häusliche Pflege durch Einzelpersonen	905
§ 78	Verträge über Pflegehilfsmittel, Pflegehilfsmittelverzeichnis und Empfehlungen zu wohnumfeldverbessernden Maßnahmen	911
§ 78a	Verträge über digitale Pflegeanwendungen und Verzeichnis für digitale Pflegeanwendungen, Verordnungsermächtigung	916

Vierter Abschnitt. Wirtschaftlichkeitsprüfungen

§ 79	Wirtschaftlichkeits- und Abrechnungsprüfungen	924
------	---	-----

Inhaltsverzeichnis

§§ 80, 80a (aufgehoben)	928
§ 81 Verfahrensregelungen	928

Achtes Kapitel. Pflegevergütung

Vorbemerkungen zu §§ 82 bis 92b	932
---------------------------------------	-----

Erster Abschnitt. Allgemeine Vorschriften

§ 82 Finanzierung der Pflegeeinrichtungen	934
§ 82a Ausbildungsvergütung	947
§ 82b Ehrenamtliche Unterstützung	949
§ 82c Wirtschaftlichkeit von Personalaufwendungen	952
§ 83 Verordnung zur Regelung der Pflegevergütung	961

Zweiter Abschnitt. Vergütung der stationären Pflegeleistungen

§ 84 Bemessungsgrundsätze	963
§ 85 Pflegesatzverfahren	983
§ 86 Pflegesatzkommission	994
§ 87 Unterkunft und Verpflegung	996
§ 87a Berechnung und Zahlung des Heimentgels	998
§ 87b (aufgehoben)	1005
§ 88 Zusatzleistungen	1005
§ 88a Wirtschaftlich tragfähige Vergütung für Kurzzeitpflege	1007

Dritter Abschnitt. Vergütung der ambulanten Pflegeleistungen

§ 89 Grundsätze für die Vergütungsregelung	1011
§ 90 Gebührenordnung für ambulante Pflegeleistungen	1018

Vierter Abschnitt. Kostenerstattung, Pflegeheimvergleich

§ 91 Kostenerstattung	1020
§ 92 (aufgehoben)	1024
§ 92a Pflegeheimvergleich	1024

Fünfter Abschnitt. Integrierte Versorgung

§ 92b Integrierte Versorgung	1028
------------------------------------	------

Sechster Abschnitt. weggefallen

§§ 92c–92f (aufgehoben)	1030
-------------------------------	------

Neuntes Kapitel. Datenschutz und Statistik

Vorbemerkungen zu §§ 93 bis 109	1031
---------------------------------------	------

Erster Abschnitt. Informationsgrundlagen

Erster Titel. Grundsätze der Datenverwendung

§ 93 Anzuwendende Vorschriften	1057
§ 94 Personenbezogene Daten bei den Pflegekassen	1064
§ 95 Personenbezogene Daten bei den Verbänden der Pflegekassen	1071
§ 96 Gemeinsame Verarbeitung personenbezogener Daten	1073
§ 97 Personenbezogene Daten beim Medizinischen Dienst	1076

Inhaltsverzeichnis

§ 97a	Qualitätssicherung durch Sachverständige	1079
§ 97b	Personenbezogene Daten bei den nach heimrechtlichen Vorschriften zuständigen Aufsichtsbehörden und den Trägern der Sozialhilfe	1080
§ 97c	Qualitätssicherung durch den Prüfdienst des Verbandes der privaten Krankenversicherung e.V.	1082
§ 97d	Begutachtung durch unabhängige Gutachter	1083
§ 98	Forschungsvorhaben	1085

Zweiter Titel. Informationsgrundlagen der Pflegekassen

§ 99	Versichertenverzeichnis	1086
§ 100	Nachweispflicht bei Familienversicherung	1088
§ 101	Pflegeversichertennummer	1089
§ 102	Angaben über Leistungsvoraussetzungen	1090
§ 103	Kennzeichen für Leistungsträger und Leistungserbringer	1091

Zweiter Abschnitt. Übermittlung von Leistungsdaten, Nutzung der Telematikinfrastruktur

§ 104	Pflichten der Leistungserbringer	1092
§ 105	Abrechnung pflegerischer Leistungen	1094
§ 106	Abweichende Vereinbarungen	1098
§ 106a	Mitteilungspflichten	1099
§ 106b	Finanzierung der Einbindung der Pflegeeinrichtungen in die Telema- tikinfrastruktur	1101
§ 106c	Einbindung der Medizinischen Dienste in die Telematikinfrastruk- tur	1106

Dritter Abschnitt. Datenlöschung, Auskunftspflicht

§ 107	Löschen von Daten	1107
§ 108	Auskünfte an Versicherte	1109

Vierter Abschnitt. Statistik

§ 109	Pflegestatistiken	1113
-------	-------------------------	------

Zehntes Kapitel. Private Pflegeversicherung

§ 110	Regelungen für die private Pflegeversicherung	1118
§ 110a	Befristeter Zuschlag zu privaten Pflege-Pflichtversicherungsverträgen zur Finanzierung pandemiebedingter Mehrausgaben	1130
§ 111	Risikoausgleich	1134

Elftes Kapitel. Qualitätssicherung, Sonstige Regelungen zum Schutz der Pflegebedürftigen

Vorbemerkungen zu §§ 112 bis 120	1137	
§ 112	Qualitätsverantwortung	1139
§ 112a	Übergangsregelung zur Qualitätssicherung bei Betreuungsdiensten ..	1141
§ 113	Maßstäbe und Grundsätze zur Sicherung und Weiterentwicklung der Pflegequalität	1144
[Fassung des § 113a ab 1.7.2023:]	1150	
§ 113a (aufgehoben)	1150	
[Fassung des § 113a bis 30.6.2023:]	1150	

Inhaltsverzeichnis

§ 113a	Expertenstandards zur Sicherung und Weiterentwicklung der Qualität in der Pflege	1150
§ 113b	Qualitätsausschuss	1154
§ 113c	Personalbemessung in vollstationären Pflegeeinrichtungen	1163
§ 114	Qualitätsprüfungen	1174
§ 114a	Durchführung der Qualitätsprüfungen	1184
§ 114b	Erhebung und Übermittlung von indikatorenbezogenen Daten zur vergleichenden Messung und Darstellung von Ergebnisqualität in vollstationären Pflegeeinrichtungen	1194
§ 114c	Richtlinien zur Verlängerung des Prüfrhythmus in vollstationären Einrichtungen bei guter Qualität und zur Veranlassung unangemeldeter Prüfungen; Berichtspflicht	1197
§ 115	Ergebnisse von Qualitätsprüfungen, Qualitätsdarstellung, Vergütungskürzung	1200
§ 115a	Übergangsregelung für Pflege-Transparenzvereinbarungen und Qualitätsprüfungs-Richtlinien	1215
§ 116	Kostenregelungen	1218
§ 117	Zusammenarbeit mit den nach heimrechtlichen Vorschriften zuständigen Aufsichtsbehörden	1220
§ 118	Beteiligung von Interessenvertretungen, Verordnungsermächtigung ..	1224
§ 119	Verträge mit Pflegeheimen außerhalb des Anwendungsbereichs des Wohn- und Betreuungsvertragsgesetzes	1229
§ 120	Pflegevertrag bei häuslicher Pflege	1229

Zwölftes Kapitel. Bußgeldvorschrift

§ 121	Bußgeldvorschrift	1234
§ 122	(aufgehoben)	1238

Dreizehntes Kapitel. Befristete Modellvorhaben

§ 123	Gemeinsame Modellvorhaben für Unterstützungsmaßnahmen und -strukturen vor Ort und im Quartier	1239
§ 124	Wissenschaftliche Begleitung und Auswertung der gemeinsamen Modellvorhaben für Unterstützungsmaßnahmen und -strukturen vor Ort und im Quartier	1250
§ 125	Modellvorhaben zur Einbindung der Pflegeeinrichtungen in die Telematikinfrastruktur	1252
§ 125a	Modellvorhaben zur Erprobung von Telepflege	1254
§ 125b	Kompetenzzentrum Digitalisierung und Pflege	1255

Vierzehntes Kapitel. Zulagenförderung der privaten Pflegevorsorge

Vorbemerkungen zu §§ 126 bis 130	1259	
§ 126	Zulageberechtigte	1262
§ 127	Pflegevorsorgezulage; Fördervoraussetzungen	1266
§ 128	Verfahren; Haftung des Versicherungsunternehmens	1277
§ 129	Wartezeit bei förderfähigen Pflege-Zusatzversicherungen	1284
§ 130	Verordnungsermächtigung	1285

Fünfzehntes Kapitel. Bildung eines Pflegevorsorgefonds

Vorbemerkungen zu §§ 131 bis 139	1287	
§ 131	Pflegevorsorgefonds	1290

§ 132 Zweck des Vorsorgefonds	1290
§ 133 Rechtsform und Vertretung in gerichtlichen Verfahren	1290
§ 134 Verwaltung und Anlage der Mittel	1292
§ 135 Zuführung der Mittel	1294
§ 136 Verwendung des Sondervermögens	1296
§ 137 Vermögenstrennung	1298
§ 138 Jahresrechnung	1299
§ 139 Auflösung	1300

Sechzehntes Kapitel. Überleitungs- und Übergangsrecht

Vorbemerkungen zu §§ 140 bis 146	1301
--	------

Erster Abschnitt. Regelungen zur Rechtsanwendung im Übergangszeitraum, zur Überleitung in die Pflegegrade, zum Besitzstandsschutz für Leistungen der Pflegeversicherung sowie Übergangsregelungen im Begutachtungsverfahren im Rahmen der Einführung des neuen Pflegebedürftigkeitsbegriffs

§ 140 Anzuwendendes Recht und Überleitung in die Pflegegrade	1302
§ 141 Besitzstandsschutz und Übergangsrecht zur sozialen Sicherung von Pflegepersonen	1306
§ 142 Übergangsregelungen im Begutachtungsverfahren	1313
§ 142a Übergangsregelung für eine telefonische Begutachtung	1314
§ 143 Sonderanpassungsrecht für die Allgemeinen Versicherungsbedingungen und die technischen Berechnungsgrundlagen privater Pflegeversicherungsverträge	1320

Zweiter Abschnitt. Sonstige Überleitungs-, Übergangs- und Besitzstandsschutzregelungen

§ 144 Überleitungs- und Übergangsregelungen, Verordnungsermächtigung	1324
§ 145 Besitzstandsschutz für pflegebedürftige Menschen mit Behinderungen in häuslicher Pflege	1328
§ 146 Übergangs- und Überleitungsregelung zur Beratung nach § 37 Absatz 3	1329

Dritter Abschnitt. Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der pflegerischen Versorgung während der durch das neuartige Coronavirus SARS-CoV-2 verursachten Pandemie

§ 147 Verfahren zur Feststellung der Pflegebedürftigkeit nach § 18	1329
§ 148 Beratungsbesuche nach § 37	1330
§ 149 Einrichtungen zur Inanspruchnahme von Kurzzeitpflege und anderweitige vollstationäre pflegerische Versorgung	1331
§ 150 Sicherstellung der pflegerischen Versorgung, Kostenerstattung für Pflegeeinrichtungen und Pflegebedürftige	1332
§ 150a Pflegebonus zur Anerkennung der besonderen Leistungen in der Coronavirus-SARS-CoV-2-Pandemie	1334
§ 150b Nichtanrechnung von Arbeitstagen mit Bezug von Pflegeunterstützungsgeld, Betriebshilfe oder Kostenerstattung gemäß § 150 Absatz 5d	1337

Inhaltsverzeichnis

§ 150c Sonderleistungen für zugelassene voll- und teilstationäre Pflegeeinrichtungen zur Anerkennung und Umsetzung zusätzlicher Aufgaben nach § 35 Absatz 1 des Infektionsschutzgesetzes	1337
§ 151 Qualitätsprüfungen nach § 114	1338
§ 152 Verordnungsermächtigung	1338
§ 153 Erstattung pandemiebedingter Kosten durch den Bund; Verordnungsermächtigung	1339

Vierter Abschnitt. Maßnahmen zum Ausgleich außergewöhnlicher Kostenentwicklungen

§ 154 Ergänzungshilfen für stationäre Pflegeeinrichtungen zum Ausgleich steigender Preise für Erdgas, Wärme und Strom	1339
---	------

Anlage 1 (zu § 15)

Einzelpunkte der Module 1 bis 6; Bildung der Summe der Einzelpunkte in jedem Modul	1347
--	------

Anlage 2 (zu § 15)

Bewertungssystematik (Summe der Punkte und gewichtete Punkte)	1355
---	------

Sachverzeichnis	1357
------------------------------	------


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG